

19.02.2002 – 09:19 Uhr

Produzenten- und Importpreisindex im Januar 2002

Neuenburg (ots) -

Sinkendes Preisniveau

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise sank im Januar 2002 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent und erreichte den Stand von 95,8 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Das Preisniveau des Gesamtangebots lag damit um 1,4 Prozent tiefer als vor einem Jahr. Verantwortlich dafür waren vor allem die um 4,3 Prozent gesunkenen Importpreise. Dagegen verzeichneten die im Inland hergestellten Produkte innert Jahresfrist nur einen minimalen Preisrückgang um 0,1 Prozent.

Leichter Rückgang der Inlandpreise...

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex zeigte im Januar 2002 einen Rückgang um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand liegt bei 95,8 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau ebenfalls um 0,1 Prozent tiefer. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Tiefere Preise gegenüber dem Vormonat registrierte man insbesondere für Schlachttiere, Holzprodukte, Metalle, Metallhalbzeug und Gas. Preiserhöhungen wiesen demgegenüber Gemüse, Schnittblumen, verschiedene Positionen der Nahrungsmittelindustrie, Bier, Mineralölprodukte und Zement auf.

...und der Importpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex ging im Januar 2002 gegenüber dem Vor-monat um 0,1 Prozent zurück. Sein Stand liegt bei 95,7 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Im Jahresvergleich stellte man einen Rückgang um 4,3 Prozent fest. Der Importpreisindex wird ergänzend zum Produzentenpreisindex erhoben und zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für ausgewählte importierte Produkte.

Preisrückgänge gegenüber dem Vormonat beobachtete man bei Zitrusfrüchten, Bananen, Holzplatten und Stahl. Steigende Preise verzeichneten dagegen Nahrungsmittel (ohne Fleisch), Treibstoff, Heizöl sowie Aluminium und Produkte daraus.

Die wichtigsten Ergebnisse können den beigegeführten Tabellen und Grafiken entnommen werden.

Kontakt:

Bundesamt für Statistik
Informationsdienst

Andreas Fankhauser, BFS
Sektion Preise und Verbrauch
Tel. +41/32/713'63'07

Hans Udry, BFS
Sektion Preise und Verbrauch
Tel. +41/32/713'69'95

Publikationsbestellungen unter: Tel. +41/32/713'60'60, Fax
+41/32/713'60'61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des
BFS <http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100014733> abgerufen werden.